

Nähere Informationen und ausführliches Programm bei **Edmund Garnweidner**, Martin-Luther-Str. 7, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. (08141) 20595, E-mail edmund.garnweidner@t-online.de

Zur **Gemeinschaftsexkursion** mit der **Regensburgerischen Botanischen Gesellschaft** siehe die Ankündigung im Internet unter <http://www.bbgev.de/>

Hinweise an die Mitglieder

Schicken Sie bitte alle **Änderungen** bezüglich Name, Adresse und Bankverbindung per E-mail (bbg@lrz.uni-muenchen.de) oder per Post (Menzinger Straße 67, 80638 München) an die Gesellschaftsadresse.

Wenn Sie mit der **elektronischen** Zusendung des Veranstaltungsprogramms einverstanden sind, teilen Sie uns bitte Ihre E-mail-Adresse mit.

Der normale **Mitgliedsbeitrag** beträgt 25,- €, der ermäßigte 15,- € (Schüler, Auszubildende und Studenten). Den Jahresbeitrag im Bankein-zugsverfahren zu erheben, ist für alle Beteiligten am einfachsten. Ein entsprechendes Formular wird auf Wunsch zugesandt oder kann von der BBG-Homepage heruntergeladen werden.

Bitte überweisen Sie im ersten Quartal des lau-fenden Jahres auf unser Postgirokonto München 10627-808 (BLZ 700 100 80), und geben Sie un-bedingt Ihren Absender an. Wenn Sie eine eigene Quittung benötigen, fordern Sie diese bitte auf dem Überweisungsträger an.

Aufgaben und Ziele der Gesellschaft

Die Bayerische Botani-sche Gesellschaft ist eine Vereinigung floristisch interessierter Fachleute und Liebhaber. Sie ist gemeinnützig und wird ehrenamtlich geleitet. Die Gesellschaft wur-de 1890 mit dem Ziel gegründet, alle in Bay-



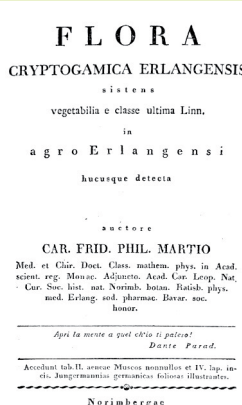
ern vorkommenden Pflanzen wissenschaftlich zu erforschen und zu dokumentieren. Gemeinsam mit anderen Institutionen ist die BBG aktiv am Naturschutz beteiligt. Sie vermittelt Bildung und Wissen in Vorträgen und auf botanischen Exkur-sionen innerhalb und außerhalb Bayerns. Die re-gelmäßig herausgegebenen „Berichte“ umfassen inzwischen 79 Bände mit Forschungsergebnissen über die Pflanzen- und Pilzwelt Bayerns und an-grenzender Gebiete.

Herbar

Das umfangreiche Herbar der Gesellschaft ist durch vertragliche Regelung Bestandteil des Her-bars der Botanischen Staatssammlung München. Genaue Angaben über die Größe der BBG-ei-genen Aufsammlungen existieren nicht, jedoch dürften es weit mehr als 200.000 Belege sein.

Bibliothek

Die vereinseigene Biblio-thek umfasst etwa 18.000 Bände. Sie ist als Dauer-leihgabe in die Bestände der Botanischen Staats-sammlung München und des ehemaligen Instituts für Systematische Botanik der Universität München integriert. Durch Tausch der „Berichte der Bayeri-schen Botanischen Gesell-schaft“ steht die BBG mit über 250 Partnern in der ganzen Welt in Kontakt.



Naturschutzgebiete

Seit ihrer Gründung hat sich die Bayerische Bota-nische Gesellschaft intensiv für den Naturschutz eingesetzt. Seit 1908 hat die Gesellschaft schüt-zenswerte Grundstücke erworben. Das bekann-teste ist die 27 Hektar große Garchinger Heide im Norden Münchens, die wegen ihres Reichtums an selten gewordenen und schönen Pflanzen so-wie wegen ihrer floren- und kulturgeschichtlichen Bedeutung weit über die Grenzen Bayerns hinaus

bekannt ist. Weitere Schutzgebiete im Be-sitz der Gesellschaft sind der Lochhauser Sandberg, die Kissin-ger Bahngruben und die Schaifelewiese am Staffelsee.



Bayerische Botanische Gesellschaft Welchen Vorteil hat eine Mitgliedschaft bei der BBG?

Mitglieder können an allen Veranstaltungen der Gesellschaft teilnehmen. Im Sommerhalb-jahr wird ein attraktives Exkursionsprogramm geboten. Die Vorträge im Winterhalbjahr be-handeln unterschiedlichste botanische Aspekte von floristischen Beobachtungen in München über die Alpenflora bis hin zu ökologischen Zusammenhängen tropischer Arten. Pro Jahr erhalten Mitglieder den farbigen Berichtsband mit anregenden Arbeiten, Kurzberichten und Buchbesprechungen. Des weiteren sind Mitglie-der berechtigt, für wissenschaftliche Zwecke das Herbar und die Bibliothek der Gesellschaft zu nutzen. Nicht zuletzt fördern Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die Kenntnis und den Schutz der heimischen Flora und Vegetation.

Wie werde ich Mitglied?

Jeder kann der BBG beitreten, der botanisch interessiert ist. Antragsformulare zur Mitglied-schaft sind unter der Gesellschaftsadresse er-hältlich oder können von der Homepage herun-tergeladen werden. Ein formloser Antrag genügt auch. Eine Kündigung ist jederzeit zum Ende des laufenden Jahres möglich.

Layout: Felix Riegel, München

Bayerische Botanische Gesellschaft e.V. Vortragsprogramm Winter 2009/2010



Bayerische Botanische Gesellschaft

Postanschrift der Gesellschaft:
Menzinger Straße 67, 80638 München

E-mail: bbg@lrz.uni-muenchen.de

Homepage: <http://www.bbgev.de>

Dort viele Informationen zur BBG sowie Hinweise auf andere naturwissenschaftliche Vereine und Institutionen Bayerns und deren Programme.

Ehrenvorsitzender:

Dr. **Wolfgang Lippert**, Dr. Troll-Str. 12, 82194 Gröbenzell, Tel. (08142) 6865,
E-mail lippertwolfgang@web.de

1. Vorsitzender:

Prof. Dr. **Jörg Pfadenhauer**, Technische Universität München, Lehrstuhl für Vegetationsökologie, Am Hochanger 6, 85350 Freising, Tel. (08161) 713498, Fax (08161) 714143,
E-mail pfadenhauer@wzw.tum.de

2. Vorsitzender:

Dr. **Peter Döbbeler**, Ludwig-Maximilians-Universität München, Systematische Botanik und Mykologie, Menzinger Straße 67, 80638 München, Tel. (089) 17861-267 (257), Fax (089) 172638,
E-mail doebbler@lrz.uni-muenchen.de

Schatzmeister:

Michael Geier, Am Wacholderrain 23, 97618 Hohenroth, Tel. (09771) 994349, Fax (09771) 2492,
E-mail mglanz@internes.de

Vortragsprogramm

Die Bayerische Botanische Gesellschaft bietet im Winterhalbjahr 2009/2010 die unten aufgeführten Vorträge an. Die Vorträge finden jeweils **dienstags um 19.30 Uhr im Großen Hörsaal der Botanischen Staatsanstalten in München-Nymphenburg, Menzinger Straße 67**, statt. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich eingeladen.

17. November 2009
Prof. Dr. **Jörg Pfadenhauer** (Freising)

Aus dem Zentrum Asiens: Flora und Vegetation des russischen Altai



24. November 2009
Dr. **Ludwig Beenken** (Zürich)

Französisch Guyana, eine Reise in die Tropen der Europäischen Union



08. Dezember 2009
Michael Geier (Hohenroth, Rhön)

UNESCO-Biosphärenreservate — die großen Unbekannten unter den internationalen Schutzgebieten. Eine Einführung am Beispiel des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön



15. Dezember 2009
Till Hägele (München)
Botanische Gärten und Nationalparks Südasiens



12. Januar 2010
Edmund Garnweidner (Fürstenfeldbruck)
Von Graciosa nach Jan-día — Landschaft und Flora der östlichen Kanareninseln Lanzarote und Fuerteventura. Vorschau auf die geplante Frühjahrsexkursion 2010



19. Januar 2010
Prof. Dr. **Anton Fischer** (Freising)

Die Vegetation des Qinling-Gebirges im Zentrum Chinas als Spiegel von Höhenzonierung und Klimadifferenzierung



02. Februar 2010

Mitgliederversammlung nach § 34 der Vereinssatzung

Die ordentliche Mitgliederversammlung, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen, findet **um 19.30 Uhr im Großen Hörsaal der Botanischen Staatsanstalten in München-Nymphenburg, Menzinger Straße 67**, statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. **Rechenschaftsbericht** des Vorstandes
2. **Kassenbericht** und **Bericht der Kassenprüfer**
3. **Schutzgebiete** und **floristische Kartierung**
4. **Entlastung** des Vorstandes
5. **Anträge** und **Verschiedenes**

Wir bitten Sie, Anträge zur Mitgliederversammlung bis spätestens 15. Januar 2010 an den zweiten Vorsitzenden zu richten. Im Anschluß an die Mitgliederversammlung bietet sich die Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss und einem Glas Wein zusammen zu sitzen.

09. Februar 2010

Dr. **Bernhard Dickoré** (München)
Pflanzen vom Dach der Welt — zur Flora Tibets



23. Februar 2010

Prof. Dr. **Günther Heubl** (München)
Auf den Spuren von David Livingstone: Etosha-Pfanne, Okavango-Delta und Victoriafälle



02. März 2010

Prof. Dr. **Jürke Grau** (München)
Olivenbaum, Olive und Olivenöl



16. März 2010
Christoph Hahn

(Tutzing)
Jäger, Zuckersüchtige und Leichenfledderer — Betrachtungen zur Ökologie von Pilzen



Bestimmungsabende

Auch in diesem Winterhalbjahr finden die bewährten Bestimmungsabende in der Botanischen Staatssammlung statt. Hier können eigene Belege (bitte schädlingsfrei) bestimmt oder kritische Gruppen anhand von Herbarbelegen vorgestellt werden.

Da im Frühsommer 2006 mit ersten Arbeiten zu einer neuen „Flora von München“ begonnen wurde, sollen in erster Linie die hierbei gesammelten kritischen Belege geprüft werden; doch ist selbstverständlich auch jegliches andere Material zur Bearbeitung vorgesehen und willkommen. Die Bestimmungsabende sind thematisch ausgerichtet (Reihenfolge nach der 10. Auflage des „Kritischen Rothmaler“).

Ort: Botanische Staatsanstalten, Menzinger Straße 67, München-Nymphenburg, jeweils 18.30 Uhr

Nähere Auskünfte: Dr. **Franz Schuhwerk**, Botanische Staatssammlung München, Tel. (089) 17861-240, E-Mail schuhwerk@bsm.mwn.de

Vorläufige Termine (Einzelheiten zum Programm und weitere Termine im Internet unter <http://www.bbgev.de/programm.html>):

19. 11., 03. 12., 17. 12. 2009, 14. 01., 28. 01., 15. 02., 25. 02., 11. 03. 2010

Exkursion auf die Kanarischen Inseln

Vom 14. bis 27. März 2010 ist eine botanische Exkursion auf die Kanareninseln Fuerteventura und Lanzarote geplant. Flug nach Fuerteventura, Rückflug von Lanzarote, Wanderungen auf beiden Inseln in landschaftlich und botanisch interessanten Gebieten und Ausflug zu den Inseln Lobos und Graciosa. Preis für Flug, alle Busfahrten, Fähren und Übernachtung mit Halbpension voraussichtlich ca. 2000 Euro.